

Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DS-GVO für Bewerber

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

mit dieser Dateninformationserklärung informieren wir Sie gemäß der ab dem 25.05.2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO sind Siegfried Desoi, Martin Desoi, Regina Desoi, Desoi GmbH, Gewerbestraße 16, 36148 Kalbach/Rhön, info@desoi.de.

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter BerisDa GmbH, Justus-Liebig-Straße 4, 36093 Künzell, Tel.: 0661/29698090, E-Mail: datenschutz@berisda.de.

2. In welchem Umfang verarbeiten wir Ihre Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden ausschließlich die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten (z.B. Bewerbung, Lebenslauf, ggf. Foto) verarbeitet.

3. Welchen Zweck erfüllt die Datenverarbeitung?

Die Erhebung der von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten ist Grundlage für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren. Ferner soll mittels der zur Verfügung gestellten Daten eine Bewertung über die Geeignetheit des Bewerbers für die zu besetzende Stelle möglich sein. Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen. Die Erlaubnis der Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen beruht auf Art. 6 I b DSGVO.

4. Wer empfängt die Daten im Rahmen der Verarbeitung?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Mitarbeiter Ihre personenbezogenen Daten, die an der Durchführung des Bewerbungsverfahrens beteiligt sind. Ferner kommt eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarung an unseren IT-Dienstleister your admins, Paul-Klee-Straße 70, 36041 Fulda in Betracht.

5. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Speicherdauer Ihrer Daten beträgt mindestens den Zeitraum für das Bewerbungsverfahren. Ungeachtet dessen löschen wir Ihre Daten im Falle einer Absage spätestens 6 Monate nach der Absendung der Absage. Bei erfolgreicher Bewerbung speichern wir die Daten in die Personalakte zur weiteren Verarbeitung.

6. Haben Sie eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten oder ist die Bereitstellung aus anderen Gründen notwendig?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Beurteilung der Geeignetheit für die zu besetzende Stelle notwendig sind. Ohne die Bereitstellung der Daten können Sie am Bewerbungsverfahren nicht teilnehmen. Die Hergabe dieser Informationen ist damit zwingend erforderlich.

7. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten weder in Drittländer noch an internationale Organisationen.

8. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Es wird keine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, genutzt.

9. Welche Rechte haben Sie?

Ihnen stehen grundsätzlich folgende Rechte zu:

Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO

- das Recht auf Mitteilung, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden und falls ja: für welchen Zweck die Daten erhoben wurden, welche Kategorie personenbezogener Daten betroffen ist, die Angabe der Empfänger oder die Nennung der geplanten Speicherdauer etc.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

- das Recht auf unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten

Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

- das Recht, dass personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen sind, wenn z.B. der Zweck, für den die Daten erhoben wurden, weggefallen ist, eine Einwilligung widerrufen oder Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt wird (vorbehaltlich der Überprüfung gesetzlicher Ausnahmen bzw. Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

- das Recht, dass Daten (während der Zeit der Überprüfung) nicht verarbeitet werden, wenn die betroffene Person die Richtigkeit der Daten bestreitet oder aber Widerspruch eingelegt hat

Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

- das Recht, die betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und ggf. diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln

Widerspruchsrecht, Art. 21

- das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzulegen:

Sie haben das Recht, in bestimmten Fällen der rechtmäßigen Datenverarbeitung zu widersprechen, Art. 21 DS-GVO. Rechtsfolge eines berechtigten Widerspruchs ist, dass zunächst eine Interessenabwägung erfolgen muss. Wir können das Verbot, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten abwenden, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Rechtsfolge des erfolgreichen Widerspruchs ist, dass wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die unter 1) angegebene verantwortliche Stelle.

Für sämtliche andere Auskunftsersuche richten Sie sich bitte ebenfalls an unseren Datenschutzbeauftragten.

10. Wo können Sie sich beschweren?

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Datenschutzbehörde beschweren.